

Rendite-Prognose für eine Photovoltaikanlage in Markt

- 40 m² Dachfläche mit 30° Neigung
- Nennleistung der PV-Anlage: 5 kWp

Investitionskosten¹: 7500 - 10000 €

Jährliche Betriebskosten²: ca. 150 €

Jahresstromertrag³:

- bei Südausrichtung ca. 5500 kWh
- bei SO-/SW-Ausrichtung ca. 5250 kWh
- bei O-/W-Ausrichtung ca. 4500 kWh

Jährlicher finanzieller Ertrag⁴ (Betriebskosten abgezogen):

- bei Südausrichtung ca. 960 €
- bei SO-/SW-Ausrichtung ca. 910 €
- bei O-/W-Ausrichtung ca. 760 €

1. Durchschnittswerte, abhängig z.B. von Hersteller, Hausdach.

2. Betriebskosten (z.B. für Wartung, Versicherung, Zähler)

3. Jahresstromertrag ist der Stromertrag in einem vollen Betriebsjahr.

4. **Jährlicher finanzieller Ertrag:**

80 % des erzeugten Stroms werden in das öffentliche Netz eingespeist und mit 19,5 Cent/kWh vergütet (April 2012).

Der 20%-ige Eigenstromanteil führt zu einer entsprechenden Senkung der eigenen Stromrechnung um ca. 23 Cent je kWh selbst erzeugten Stroms.

- Die Konditionen zum Zeitpunkt der Errichtung einer Anlage gelten für 20 Jahre.
- Die Einnahmen sind steuerpflichtig.

Eine Solarstromanlage auf dem Dach wird auch in Zukunft eine sichere und renditestarke Investition bleiben, auch wenn die Solarförderung immer weiter zurückgefahren wird.

Die Stromerzeugung auf dem eigenen Dach lohnt sich aufgrund des rasanten Preisverfalls von Solarmodulen immer noch. Besonders bei

- optimaler Südausrichtung des Daches

Die beste Kombination für die Nutzung von Solarstrom ist eine Südausrichtung und eine Dachneigung von 25 bis 35 Grad. Bei SO- oder SW-Ausrichtung werden noch 96 % des maximalen Stromertrags erzielt.

- Nutzung günstiger Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für Solaranlagen

Die Förderung erfolgt über das Programm Erneuerbare Energien (Standard) der KfW-Förderbank über Darlehen mit vergünstigten Konditionen.

- guter Qualität der Module und Wechselrichter

Vermeintliche Schnäppchen müssen nicht unbedingt die beste Wahl sein. Neben einer hohen (Langzeit-)Qualität der Module kommt es auch auf den Wirkungsgrad der Wechselrichter an, die den Gleichstrom in Wechselstrom umwandeln.

Quelle: <http://www.bauen.de/ratgeber/neue-energien-umwelt/solaranlagen-photovoltaik/photovoltaik/artikel/artikel/solarstrom-die-drei-besten-tipps.html>

Der Energie-Experte des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen Holger Krawinkel spricht aufgrund rapide sinkender Preise und weiterer PV-Förderungen für die Zeit nach dem 9. März 2012 sogar von möglichen Gewinnmargen in Höhe von 6 bis 7%.

Die Photovoltaik-Rendite bleibt also attraktiv.

Photovoltaik lohnt sich auch im Jahr 2012

- **für Ihr Portemonnaie**
- **und für unsere Umwelt**

Agenda-Arbeitskreis „Strom“ lädt ein

zum Vortrag über

Photovoltaik

1. Begrüßung
2. Photovoltaik: Funktionsweise und Technik
Stephan Knopf
(KYOCERA SOLAR Deutschland)
3. Finanzierungsmöglichkeiten
Frank Meier (Raiffeisenbank Marktl)
4. Wirtschaftlicher Betrieb von PV-Anlagen
Ulrich Kastner

am 23.04.2012

um 20:00 Uhr

im Sportheim Marktl